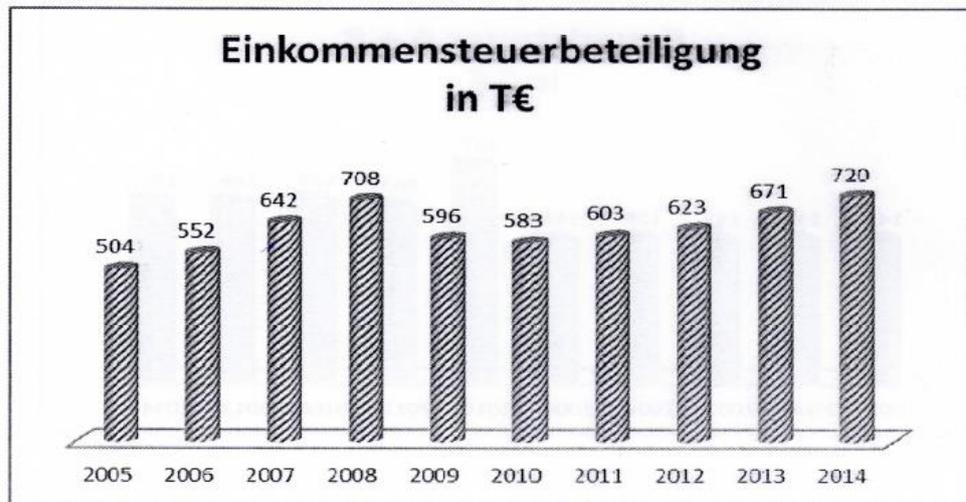


Gemeinderat - Sitzungsnotizen

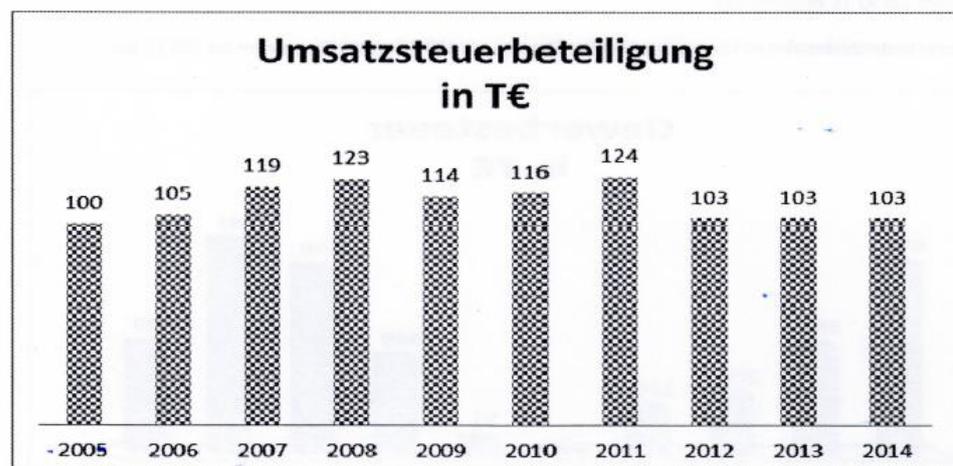
10 . Gemeinderatssitzung		Ort: Rathaus Solnhofen																													
Datum	05.03.2015	Beginn	19:00	Uhr		Ende	21:10	Uhr																							
Teilnehmer	1. BGM Schneider, 2. BGM Joachim Schröter, 3. BGM Thomas Herrscher, GR Ute Grimm, GR Birgit Güllich, GR Klaus Hölzl, GR Mike Hofmann, GR Thomas Leesch, GR Alfred Mack, GR Armin Mack, GR Norbert Mittermeier, GR Matthias Strobl, OS Bernd Lotter																														
Notizenführer	Herr Joachim Schröter																														
Öffentlicher Teil																															
2. BGM erklärte, einen Einwand zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung zu haben.																															
TOP 1	Bauanträge																														
Diskussion	Keine																														
TOP 2	Feststellung Jahresrechnung 2014																														
Diskussion	Der Rechnungsprüfungsausschuss überprüfte am 23.02.2015 die Buchungen, Kassenbelege und Rechnungen für das Haushaltsjahr 2014. Vorab wurde dem Ausschuss der Rechenschaftsbericht 2014 vorgestellt und Fragen hierzu beantwortet.																														
	Die stichpunktartige Belegprüfung ergab, dass bei einer Rechnung für einen Feuerwehreinsatz, der Stundenansatz für einen Helfer in Höhe von 30,25 € nicht berücksichtigt wurde. Ansonsten wurden keine Beanstandungen festgestellt.																														
	Nach Erstellung der formellen Niederschrift für die Jahresrechnung des Jahres 2014 empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Gemeinderat Solnhofen einstimmig die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 festzustellen.																														
<u>Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2014</u>																															
Das Jahr 2014 hat sich für die Gemeinde Solnhofen hinsichtlich der Einnahmen negativer entwickelt als geplant. Durch geringere Gewerbesteuer und Steinbruchpachten sowie noch ausstehende Zuschüsse wurden die geplanten Einnahmen um 90 T€ unterschritten.																															
Die Gewerbesteuereinnahmen fielen gegenüber der Planung mit 450 T€ um 60 T€ geringer auf 390 T€ aus.																															
<table border="1"> <caption>Gewerbesteuer in T€</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Gewerbesteuer (T€)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2005</td><td>668</td></tr> <tr><td>2006</td><td>385</td></tr> <tr><td>2007</td><td>206</td></tr> <tr><td>2008</td><td>160</td></tr> <tr><td>2009</td><td>21</td></tr> <tr><td>2010</td><td>57</td></tr> <tr><td>2011</td><td>340</td></tr> <tr><td>2012</td><td>650</td></tr> <tr><td>2013</td><td>741</td></tr> <tr><td>2014</td><td>390</td></tr> </tbody> </table>										Jahr	Gewerbesteuer (T€)	2005	668	2006	385	2007	206	2008	160	2009	21	2010	57	2011	340	2012	650	2013	741	2014	390
Jahr	Gewerbesteuer (T€)																														
2005	668																														
2006	385																														
2007	206																														
2008	160																														
2009	21																														
2010	57																														
2011	340																														
2012	650																														
2013	741																														
2014	390																														

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

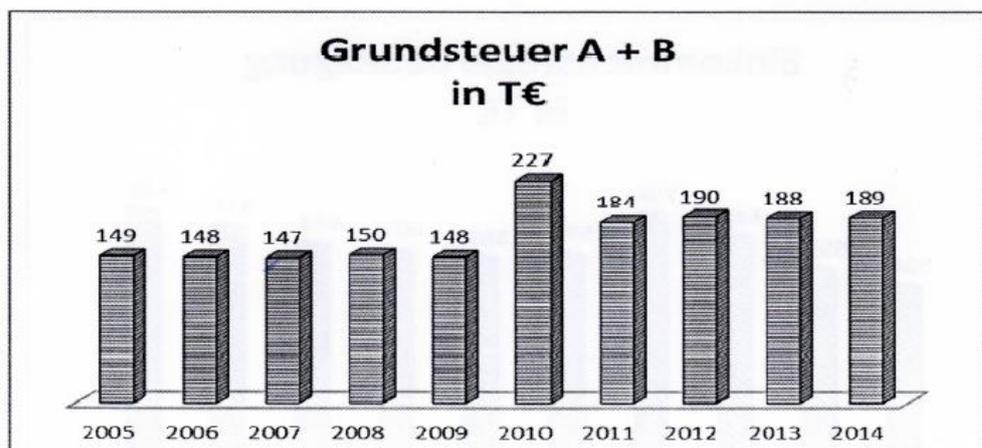
Die Ansätze von 697 T€ bei der **Einkommensteuerbeteiligung und Einkommensteuerersatz** wurden um 23 T€ übertroffen.



Der Anteil an der **Umsatzsteuer** war mit 103.000 € um 4 T€ unter der Haushaltsplanung.

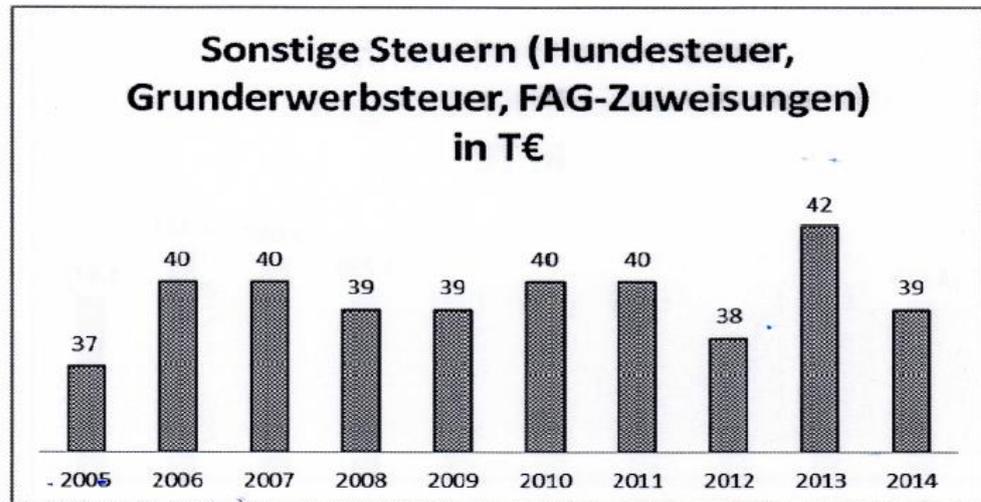


Die Einnahmen bei der **Grundsteuer A und B** wurden wie geplant mit 189 T€ eingonnen.



Gemeinderat - Sitzungsnotizen

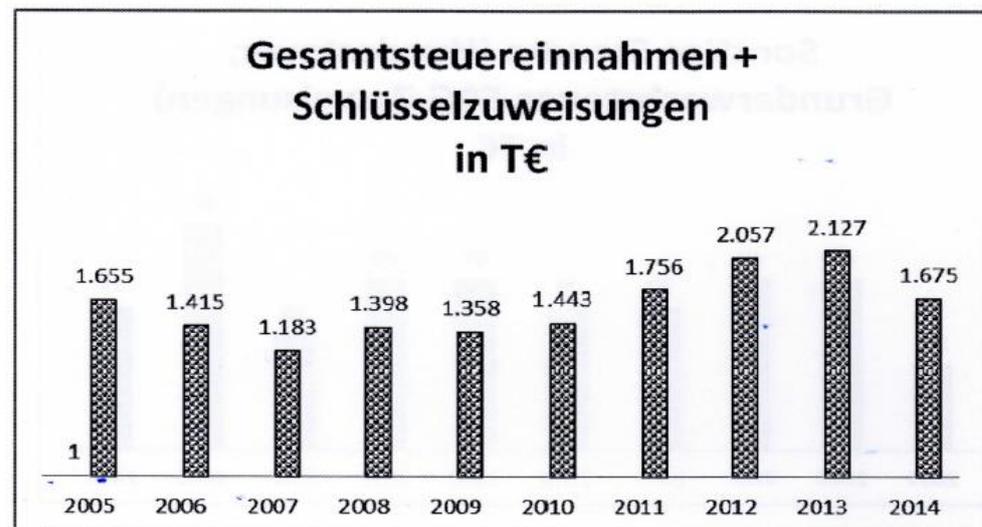
Die **sonstigen Steuern** sanken aufgrund geringerer FAG-Mittel gegenüber der Planung um 3 T€ auf 39 T€.



Die **Schlüsselzuweisungen** für 2014 fielen aufgrund höherer Steuerkraft auf 232 T€.

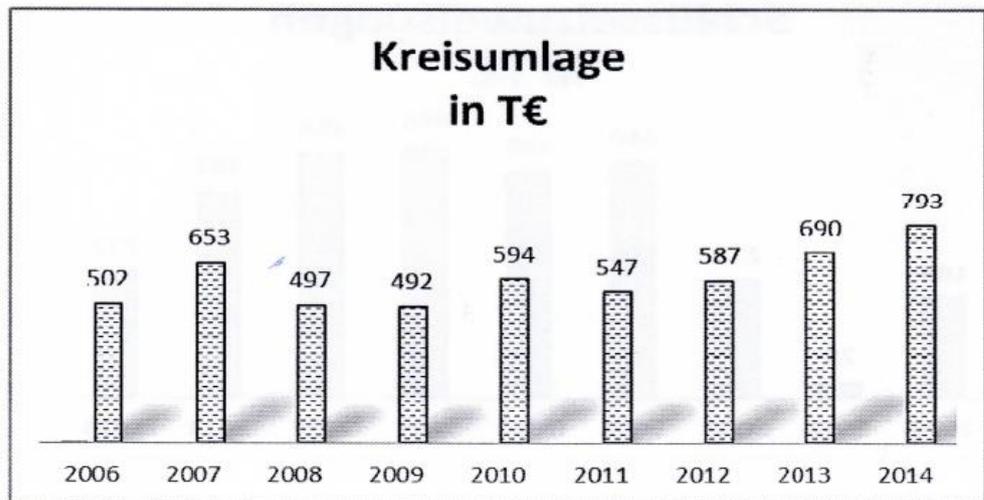


Die gesamten **Steuereinnahmen** 2014 sanken gegenüber der Planung zwar nur um 42 T€, gegenüber 2013 jedoch aufgrund der geringeren Gewerbesteuer und Schlüsselzuweisungen um 452 T€.

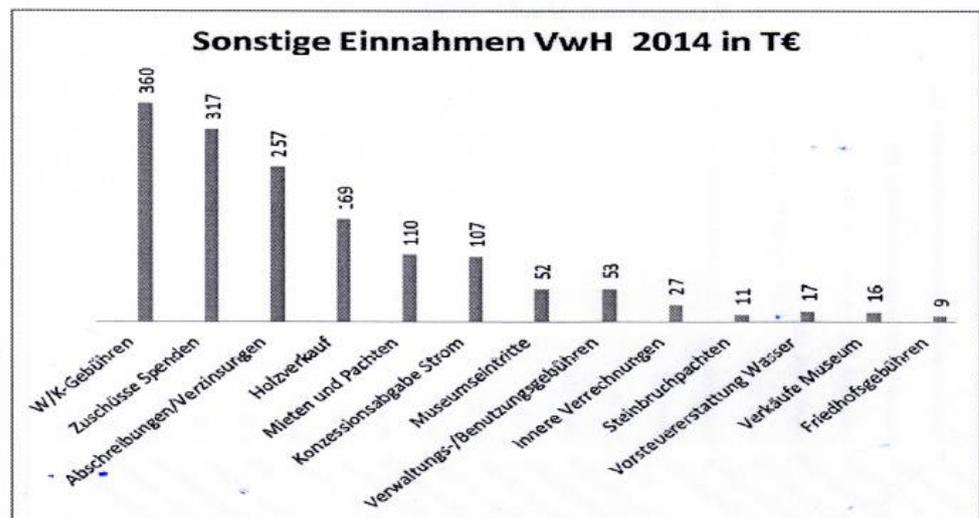


Gemeinderat - Sitzungsnotizen

Die **Kreisumlage** für 2014 stieg aufgrund höherer Steuerkraft auf 793 T €.



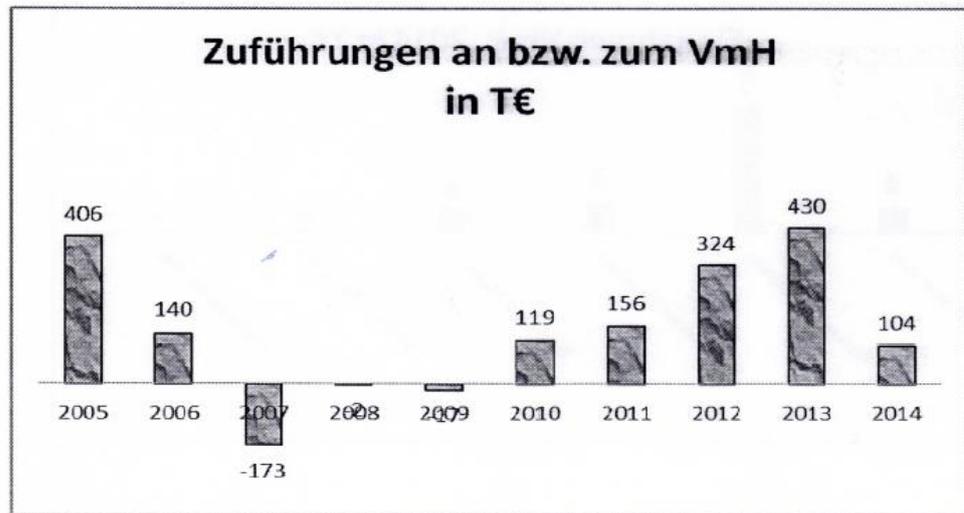
Die **sonstigen Einnahmen** im Verwaltungshaushalt 2014 beliefen sich auf 1,505 Mio €, was einer Erhöhung gegenüber 2013 um 98.000 € entspricht. Hier waren die höheren Zuschüsse und Spenden, sowie der positive Holzverkauf ausschlaggebend.



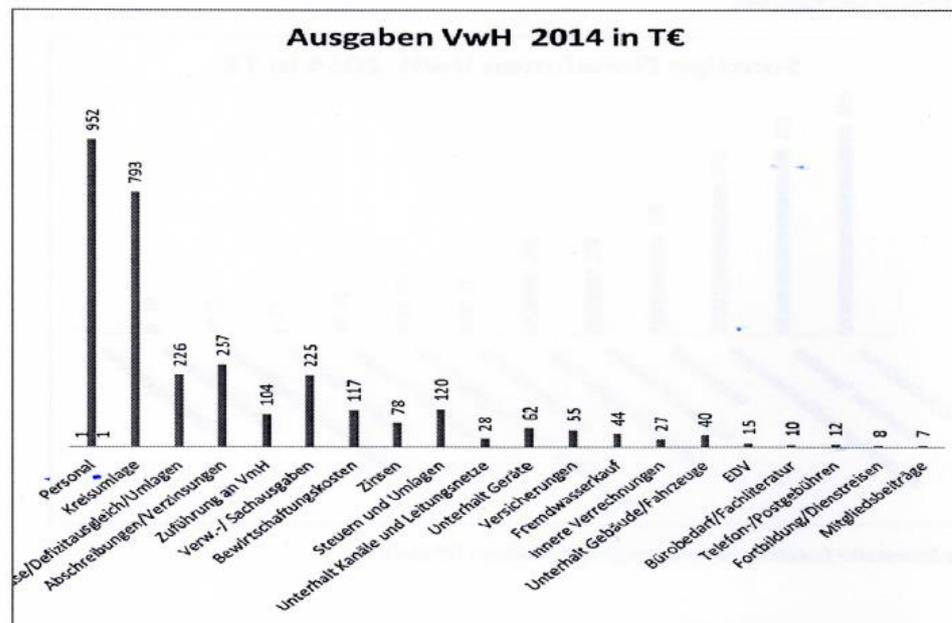
Die Summe aller Einnahmen im Verwaltungshaushalt betrug 3,180 Mio €.

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

Die **Zuführung** des Überschusses im **Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt** betrug in 2014 mit 104 T€ einen um 83.000 € niedrigeren Betrag als im Haushaltsansatz. Ursache waren geringere Gewerbesteuer und noch ausstehende Versicherungsleistungen (Kläranlage).

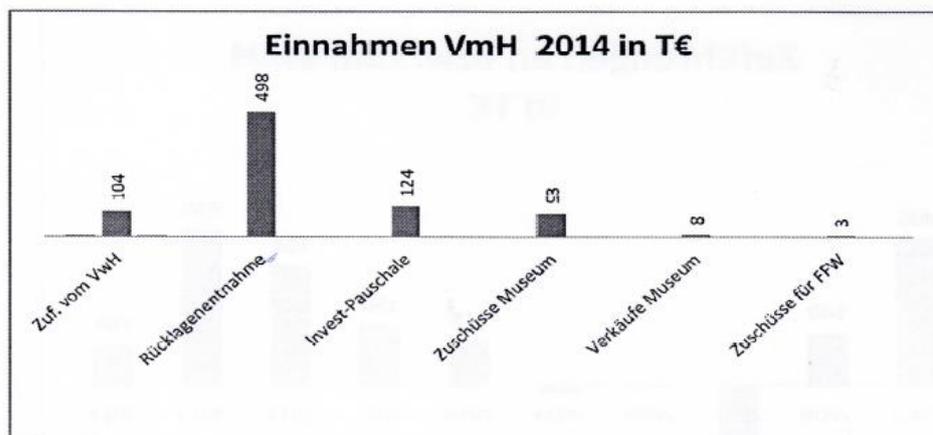


Die **Gesamtausgaben** im Verwaltungshaushalt 2014 beliefen sich auf 3,180 Mio €, wobei hier die Personalkosten, die Kreisumlage und Defizitausgleich zu den größten Posten gehören.

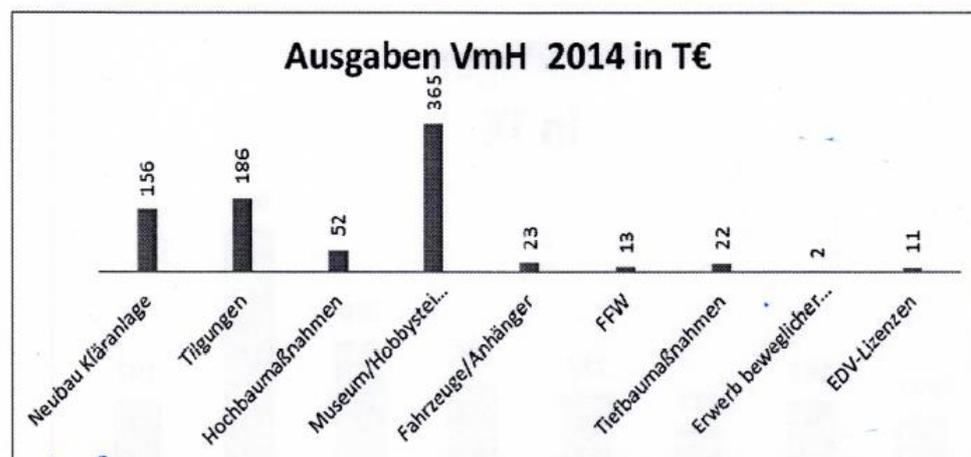


Gemeinderat - Sitzungsnotizen

Die Gesamteinnahmen im Vermögenshaushalt 2014 beliefen sich auf 830 T€, wobei hier die Rücklagenentnahme und die Investitionspauschale die Haupteinnahmen waren.

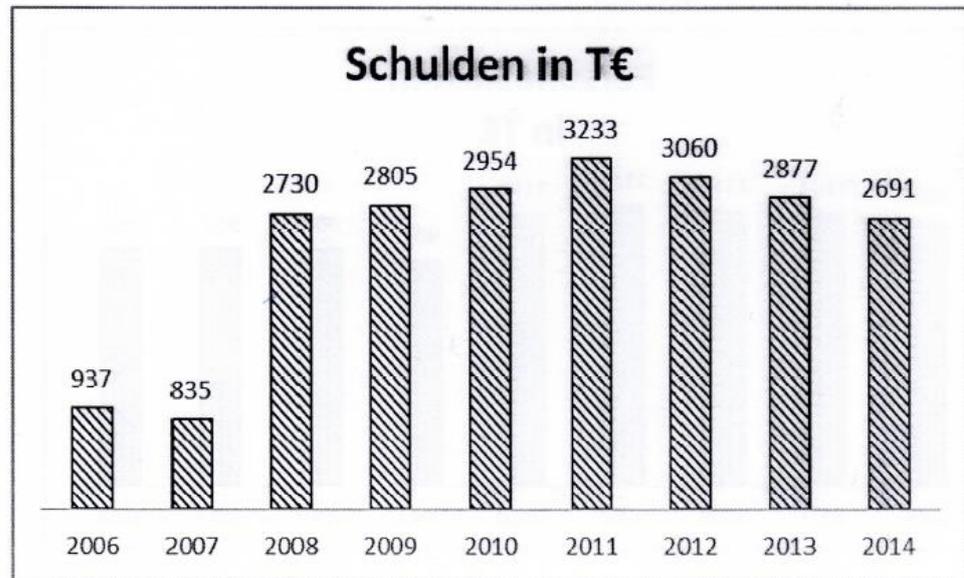


Die Gesamtausgaben im Vermögenshaushalt 2014 beliefen sich auf 830 T€, wobei hier der Museumsumbau Tilgungen und Planungskosten der Kläranlage die größten Posten darstellten.

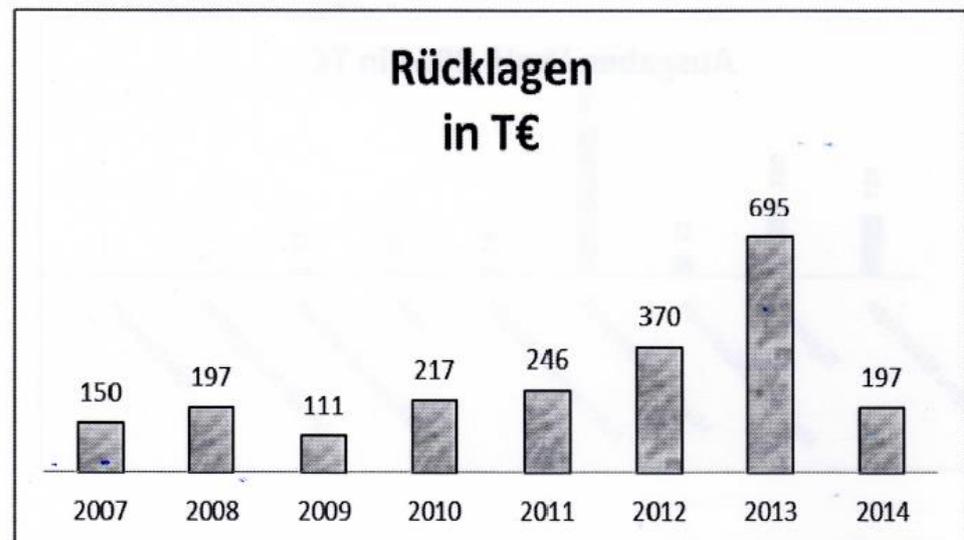


Gemeinderat - Sitzungsnotizen

Der **Schuldenstand** hat sich von 2,877 Mio € in 2013 auf 2,691 Mio € verringert.

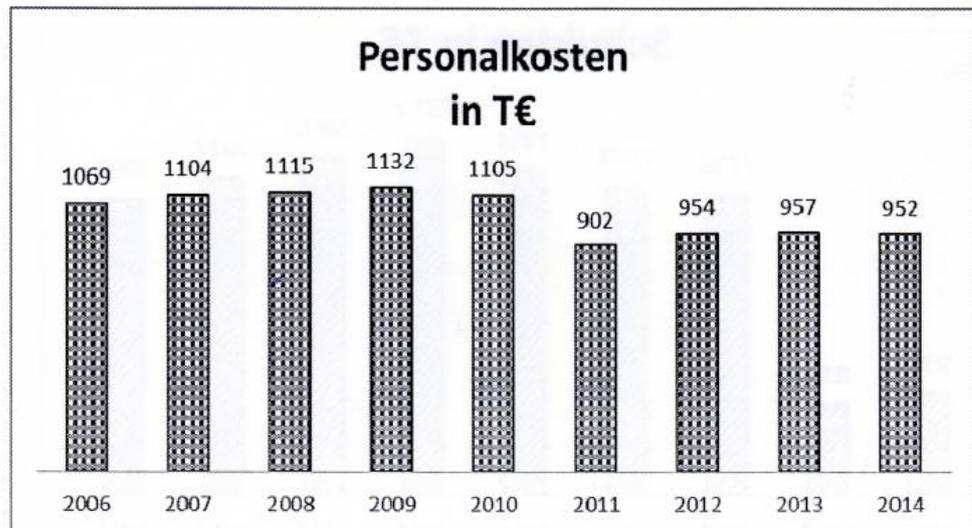


Die **Rücklagen** haben sich gegenüber Ende 2013 um 498 T € auf jetzt 197 T € verringert. Gründe waren nicht getätigte Ausgaben in 2013, speziell beim Museumsumbau, welche auf 2014 verschoben wurden.



Gemeinderat - Sitzungsnotizen

Die **Personalkosten** haben sich 2014 gegenüber 2013 um 5 T€ verringert.



10.3. Feststellung des Ergebnisses 2014

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	3.180.103,67 €	228.403,43 €	3.408.507,10 €
+ neue Haushaltseinnahmereste			
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste			
- Abgang alter Kasseneinnahmereste			
Bereinigte Soll-Einnahmen	3.190.103,67 €	228.403,43 €	3.408.507,10 €
Soll-Ausgaben	3.076.120,03 €	830.075,78 €	3.906.195,81 €
+ neue Haushaltsausgabereste			
- Abgang alter Haushaltsausgabereste			
- Abgang alter Kassenausgabereste			
Bereinigte Soll-Ausgaben	3.076.120,03 €	830.075,78 €	3.906.195,81 €
Unterschied (Fehlbetrag)	103.983,64 €	-601.672,35 €	-497.688,71 €
Darin enthalten: Zuführung zum Vermögenshaushalt:			
Darin enthalten: Überschuß nach § 79 Abs.3 KommHV:			
Ist-Einnahmen	3.175.467,06 €	228.403,43 €	3.403.870,49 €
- Ist-Ausgaben	3.094.578,99 €	830.075,78 €	3.924.654,77 €
Ist-Überschuss/Fehlbetrag	80.888,07 €	-601.672,35 €	-520.784,28 €
Verprobung			
Ist-Überschuß (+)	80.888,07 €		
Ist-Fehlbetrag (-)		-601.672,35 €	-520.784,28 €
Kasseneinnahmereste (+)	23.057,07 €		23.057,07 €
Kassenausgabereste (-)	-38,50 €		-38,50 €
Haushaltseinnahmereste (+)			
Haushaltsausgabereste (-)			
Soll-Fehlbetrag aus Vorjahren (+)			
Gesamtergebnis	103.983,64 €	-601.672,35 €	-497.688,71 €

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

Beschluss	Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt. Die Niederschrift über die Feststellung der Jahresrechnung ist Bestandteil und Anlage dieser Niederschrift.
Abstimmung	12 zu 0
TOP 3	8. Änderung Flächennutzungsplan Gemeinde Langenaltheim
Diskussion	Die Gemeinde Langenaltheim beabsichtigt mit der 8. Änderung den FNP zu ändern, da im Ortsteil Büttelbronn Grünflächen zu Wohnbauflächen ausgewiesen werden sollen. Weiterhin soll mit der 1. Änderung des BPl „Dornäcker“ die Anzahl der Bauplätze von 9 auf 12 erhöht werden.
Beschluss	Gegen die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Langenaltheim und der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Dornäcker“ im Ortsteil Büttelbronn bestehen keine Einwendungen, da Belange der Gemeinde Solnhofen nicht betroffen werden.
Abstimmung	12 zu 0
TOP 4	Bekanntgaben
Diskussion	<p>Kläranlage Die Ausschreibung ist seit 20.02.2015 im Staatsanzeiger. Die Submission (Auftragsvergabe) erfolgt Ende März 2015.</p> <p>Neuer Server In der Verwaltung ist seit der letzten Woche ein neuer Server in Betrieb. Damit ist die Verwaltung IT-technisch wieder einige Jahre gut ausgerüstet.</p> <p>CSU-Veranstaltung zum Thema Asyl Es wurde die Einladung für Veranstaltung am 13.03.2015 um 20 Uhr im Museumscafe hingewiesen.</p>
TOP 5	Anfragen
Diskussion	<p>2.BGM Schröter Der 2. BGM möchte die Idee von GR Strobl für eine LED-Straßenbeleuchtung noch einmal aufgreifen. Er bittet um Prüfung, ob eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durch die Herr Strobl bekannte Person kostenlos durchgeführt werden kann. In diesem Zusammenhang wird auf den Artikel vom 17.02.2015 über den Beschluss der Gemeinde Röttenbach verwiesen, LED-Lampen anzuschaffen. Die dort investierten 51.000 € seien innerhalb von zwei Jahren bezahlt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Verwaltung nimmt Kontakt auf und gibt die Wirtschaftlichkeitsberechnung in Auftrag. Der in diesem Jahr anstehende Leuchtkörperaustausch bei der Straßenbeleuchtung wird bis zur Vorstellung der Ergebnisse im Gemeinderat zurück gestellt. <p>2. BGM Schröter Am 04.03.2015 wurde bekannt, dass das Amt für Nichtstaatliche Museen in den Landkreis kommt. Die Gemeinde sollte nach Vorschlag von CSU-Ortsvorsitzenden Sebastian Münch prüfen, ob das Amt in Solnhofen angesiedelt werden könnte, da man in Weißenburg noch nach Unterkünften Ausschau hält. Wenn Landrat Wägemann und MDL Westphal rechtzeitig darüber informiert werden, könnten wir bei einer Ansiedlung vor Ort noch mehr davon profitieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Verwaltung fragt beim Amt für Nichtstaatliche Museen nach, wie viele Arbeitsplätze in diesem Amt benötigt werden.

Gemeinderat - Sitzungsnotizen